



Norderstedter Sport- und Freizeitverein e.V. Hygienekonzept mit Kontaktbeschränkung



Mit dieser Konzeption organisiert der Norderstedter Sport- und Freizeitverein e.V. die Durchführung des Trainings- und des Spielbetriebs im Rahmen der Zulässigkeit durch die Verordnung des Landes Schleswig-Holstein und des zugrundeliegenden Positionspapiers des DOSB (Leitplanken). Für die Durchführung des Sportbetriebes stellen wir folgendes Hygienekonzept, welches sich in erster Linie auf die Nutzung diverser Sporthallen und des Dojos, sowie des Kursraums im NSV Haus in Norderstedt bezieht.

Dieses Konzept gilt vorbehaltlich aller Genehmigungen ab dem 19. März 2022, bis auf Weiteres und ist abhängig von der gerade vorherrschenden Infektionsgeschehen. Sollte dieses sich weiter verändern, kann diese Regelung wieder angepasst werden.

Alle Sportler sind zur gegenseitigen Rücksichtnahme und einem verantwortungsbewussten Umgang aufgefordert und angehalten.

Die folgenden Regeln gelten für jedes Training und müssen zwingend eingehalten werden. Ein Trainingsbetrieb ist nur möglich, wenn sich alle Beteiligten an diese Regeln halten.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Beim Betreten und Verlassen der Sportanlage sind die Hände zu desinfizieren und wir empfehlen einen Mundschutz zu tragen. Dieser kann dann zum Sport abgelegt werden.
- Toiletten sind einzeln zu nutzen, Hände danach gründlich zu waschen und zu desinfizieren.
- Umkleiden und Duschen dürfen genutzt werden, aber auch hier empfehlen wir die bekannten Abstandsregelungen einzuhalten.
- Es gibt keine „G-Regelung“ mehr, welche einigen Personengruppen den Zugang zum Sport verwehren könnte
- Wir empfehlen vor und nach dem Sport 1,5 Meter Sicherheitsabstand einzuhalten
- Die Übungsleiter sind dazu angehalten weiter eine Teilnehmerliste zu führen.
- Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit sich zudem über einen QR Code der Corona Warn-App einzuchecken.
- Private Sachen werden mit Sicherheitsabstand zueinander abgelegt, Trinkflaschen gekennzeichnet.
- Es wird sich an weitere Ausschilderungen u.a. bezüglich der Wege in der Halle gehalten
- Wer sich nicht vollkommen fit fühlt, darf nicht am Sport teilnehmen und muss zu Hause bleiben.
- Der Trainer ist für die Einhaltung des Hygienekonzepts verantwortlich und darf Teilnehmer, welche sich nicht an die Anweisungen halten vom Platz verweisen.
- Im Trainingsbetrieb sind Zuschauer/Eltern weiterhin nicht zugelassen.



Regeln beim Training:

- Die Anlage wird erst mit offiziellem Trainingsbeginn betreten und danach unverzüglich verlassen.
- Das Training wird nach hinten um **10 Minuten verkürzt**, um ein Aufeinandertreffen mit nachfolgenden Gruppen zu verhindern. Ist danach keine Gruppe mehr in der Halle, so muss dies nicht geschehen.
- Die geltenden Trainingszeiten und Orte einzelner Gruppen werden eingehalten. Absprachen für eine bessere Hallenausnutzung und somit mehr Trainingsangebot sind möglich. Diese sind sowohl mit den betroffenen Trainern als auch der Geschäftsstelle zu besprechen.
- Zu jedem Gruppenwechsel ist die Halle durchzulüften. Auch während des Trainings soll die Durchlüftung bestmöglich gegeben sein.
- Die Anreise der Teilnehmer wird durch Diese selbst so koordiniert, dass sie sich nicht auf dem Parkplatz wartend sammeln.
- Es soll möglichst kein Kontakt zwischen den Gruppen entstehen.
- Es sollte bereits umgezogen zum Training gekommen werden. Umkleide und Duschräume sollen so wenig wie möglich genutzt werden
- Unnötige Kontakte sollen vermieden werden.

Regeln bei Wettbewerben/Veranstaltungen:

- Bei Veranstaltungen haben alle Teilnehmenden eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dies gilt nicht, wenn maximal 100 zeitgleich Teilnehmende feste Sitz- oder Stehplätze haben und sich passiv verhalten.
- Aktiv am Sport beteiligte Personen sind bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und der Vorbereitung (Warm Up) dazu von der Maskenpflicht befreit.
- Zuschauer sind dazu angehalten die Abstände bestmöglich einzuhalten und sich an die Bekannten Hygieneregeln zu halten.
- Bei Zuwiderhandlung werden entsprechende Zuschauer von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Bei Änderungen der gesetzlichen Vorgaben oder Vorgaben der Stadt Norderstedt wird das Hygienekonzept angemessen angepasst.